

Demminer Bockbrauerei Akt.-Ges.

Sitz in Demmin i. Pomm., Wollweberstraße 6.

Vorstand: Herm. Mergell, F. Niendorff.**Braumeister:** H. Mergell.**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr. Wilh. Gesellius, Gastwirt Wendt, Bürgermeister Dr. Münter, Kfm. Neitzke.**Gegründet:** 22./12. 1908; eingetr. 16./1. 1909. Uebnahme der Demminer Bockbrauerei Johs. Kossow zum Gesamtwerte von 400 000 M. Filialbetriebe und Bierniederlagen in Treptow, Jarmen, Grimmen, Loitz, Dargun, Neukalen, Malchin, Gnoien, Stavenhagen.**Zweck:** Erwerb und Betrieb der bisher unter der Firma „Demminer Bockbrauerei Johs. Kossow“ betriebenen Bierbrauerei; Betrieb einer Mälzerei. Fabrikation von Pilsener, Doppel-Pilsener, Urbock, Münchener Exportbier, Karamell-Malzbier und Karamell-Einfachbier, ferner Produktion von Eis und Malz sowie auch Herstellung alkoholfreier Getränke. Die Nebenprodukteverwertung geschieht teilweise im eigenen Betrieb, zum größten Teil durch Verkauf. Jährlicher Bierabsatz rd. 15 000 hl.**Betriebseinrichtung:** Sudhausanlage mit 20 bis 25 Ztr. Schüttung, 2 Kühlmaschinen, 1 Faß- und Flaschenreinigung; 6 Kraftwagen, 12 Pferde. — Angestellte und Arbeiter: 6 und 40.**Grundbesitz:** ca. 12 Morgen.**Kapital:** 150 000 RM in 232 Aktien A zu 400 RM, 60 Nam.-Akt. B zu 200 RM, 52 Nam.-Akt. C zu 100 RM und 100 Akt. D zu 400 RM.

Urspr. A.-K. 300 000 M (Vorkriegskapital). Erhöht 8./3. 1922 um 100 000 M. — Lt. G.-V. v. 14./4. 1925 Umstellung von 400 000 M auf 400 000 RM, also in gleicher Höhe auf Reichsmark, und Herabsetzung auf 300 000 RM. — Lt. G.-V. v. 30./11. 1928 Richtigestellung der Aufwert. des Aktienkapitals auf 37½ %, also Umstell. auf 150 000 Reichsmark. 1929 wurden die Akt. zu 750, 375 u. 150 RM in Akt. zu 400, 200 u. 100 RM umgetauscht.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. (bis 1927: Kalenderjahr). — G.-V.: 1933 am 20./3. — **Stimmrecht:** 1 Akt. A

= 1 St.; Inhaber von Aktien B und C haben bis zu 400 RM Akt.-Besitz nur eine Stimme, für jede angefangenen 400 RM Akt.-Besitz je eine weitere Stimme; kein Aktionär kann mehr als 10 Stimmen auf sich vereinigen. Aktien D 10faches Stimmrecht.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 133 571, Maschinen u. maschinelle Anlagen 33 550, Werkzeuge u. Betriebsinventar 2507, Brunnenanlage 235, Lager- und Transportfastagen, Flaschen, Flaschenkisten, Restaurationsinventar, Büroutensilien u. Einrichtung 25 303, Pferde u. Wagen, Geschirrutensilien u. Lastkraftwagen 7585, Roh- u. Hilfs- u. Betriebsstoffe 17 836, Warenvorräte 24 155, Hyp. u. Darlehn 94 952, Forderungen für Warenlieferungen 66 164, Wechsel 1587, Kasse u. Postscheck 508, Bankguthaben 56 136, (Avale 8250). — **Passiva:** A.-K. 150 000, Hyp. 24 908, Anleihe gegen Hyp.-Sicherung 118 163, Einlagen 93 500, Gläubiger 14 663, R.-F. 15 000, Spezialrücklage 18 000, Delkrederre 25 613, (Avale 8250), Gewinn 4242. Sa. 464 089 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 93 790, soz. Abgaben 10 298, Abschreib. auf Anlagewerte 14 236, andere Abschreib. 2373, Besitzsteuern 12 540, Aufwendungen mit Ausnahme derjenigen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 242 597, Reingewinn 4242 (davon Spezialrücklage 2000, Vortrag auf neue Rechnung 2242). — **Kredit:** Gewinnvotr. 1930/31 4199, Geschäftsertragnis nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 372 072, Zs. 3805. Sa. 380 076 RM.**Dividenden 1928/29—1931/32:** 12, 10, 5, ? %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Bankverbindung:** Demminer Kreisbank Akt.-Ges. und Stadtparkasse, Demmin.

☎ 10. 🍷 Bockbrauerei.

Postscheckkonto: Berlin 25 880.**Sternbräu-Dettelbach.**

Sitz in Dettelbach (Unterfranken).

Vorstand: Hans Eberle.**Aufsichtsrat:** Vors.: Justizrat Dr. J. B. Then I, Würzburg; Max Petry, Josef Eyerich, Michael Leuchner, Dettelbach.**Gegründet:** 1887. Die Ges. übernahm von Jos. Fischer in Dettelbach dessen Gasthaus zum Stern für 24 000 M und errichtete auf diesem Anwesen eine Dampfbierbrauerei. Bierabsatz jährl. ca. 16 000 hl.**Kapital:** 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 200 000 M (Vorkriegskapital) in 200 Akt. zu 1000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 28./11. 1924 in bisher. Höhe auf 200 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 20./1. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5 % z. R.-F., besond. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., dann 4%, vom Uebrigen Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Immobilien 137 550, Inventar 21 384, Maschinen 41 036, Lastwagen 11 000, Fastage 16 800, Elektrische Anlage 6000, Flaschenbier-Anlage 10 220, Wirtschafts-Anwesen 31 700, Wirtschafts-Einrichtung 1800, Flaschenbier-Depot 4720, Debitoren 114 739, Kassa 1550, Vorräte: Bier, Malz, Hopfen usw. 31 150. — **Passiva:** A.-K. 200 000, Prioritäten 8300, R.-F. 20 000, Hyp. 125 000, Kreditoren 74 617, Reingewinn 1532 RM. Sa. 429 449 RM.**Gewinn- und Verlust-Rechnung:** Debet: Generalunkosten (Aufwand für Malz, Hopfen, Löhne, Brauereibedarf, Kohlen, Zinsen, Steuern usw.) 201 532, Abschreib. 29 420, Reingewinn 1532. Sa. 232 485 RM. — **Kredit:** Erlös aus Bier und Nebenprodukten 232 485 RM.**Dividenden 1926/27—1931/32:** 4, 4, 4, 4, 0, 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse. ☎ 9.**Actienbrauerei zum Stiftsgarten.**

Sitz in Dillingen a. D.

Vorstand: Leopold Fleckenstein.**Prokurist:** Josef Rudolph.**Braumeister:** Karl Wimmer.**Aufsichtsrat:** Vors.: Dipl.-Ing. Gust. Baldauf, München; Joh. Köttel, Dillingen; Fabrikant Theodor Bergmann, Laupheim; Dir. Hermann Nathan, Ulm; Fabrikant Hermann Schmidt, Stuttgart.**Gegründet:** 5./4. 1899; eingetr. 3./6. 1899.**Zweck:** Bierbrauereibetrieb u. Mälzerei.**Produktion:** Untergärige Biere (hell u. dunkel), ferner Malz, Nebenprodukte-Verwertung: im eigenen Betrieb u. durch Verkauf.**Besitztum:** Sudhausanlage 32 Ztr. Schüttung (Ziemann), Kühlmasch. (Riedinger), Faß- u. Flaschenreinigung, eigene Mälzerei in Höchstädt (Donau); Kraftwagen, Pferdegespanne.**Kapital:** 300 000 RM in 300 Aktien zu 1000 RM. — **Vorkriegskapital:** 300 000 M.